

Sven Braun / Christiane Stenger / Jonas Ritter

Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung

Sven Braun / Christiane Stenger
Jonas Ritter

Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung

Wie Sie das Steuerberaterexamen
zielsicher bestehen

4. Auflage



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

4. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© Gabler | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2010

Lektorat: RA Andreas Funk

Gabler ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.gabler.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ten Brink, Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-8349-2152-9

Vorwort

Die Steuerberaterprüfung ist vor allem wegen ihrer Stofffülle und dem Zeitdruck gefürchtet.

Dieses Werk hilft Ihnen, sich die ungeheure Informations- und Wissensmenge schnell und sicher anzueignen und im Ernstfall für Sie leicht abrufbar zu machen.

Mit den in diesem Buch dargestellten Techniken werden Sie die schwierige Steuerberaterprüfung – schriftlich wie auch mündlich – zielsicher bestehen. Das auf Steuerberateranwärter zugeschnittene Lern- und Lesetraining hilft Ihnen, sich anhand konkreter Steuerinhalte effektive Techniken anzueignen, mit denen Sie sich das äußerst umfangreiche Fachwissen leicht verfügbar halten. So lernen Sie an Fachbeispielen Ihr Erinnerungsvermögen auf- und auszubauen, Fachtexte schneller zu lesen und rhetorische Mittel für die mündliche Prüfung einzusetzen.

Das Buch führt den Leser in drei Teilen dem Prüfungserfolg näher:

1. In Kapitel § 1 erläutert **Christiane Stenger**, mehrfache Juniorengedächtnisweltmeisterin, die Gedächtnistechniken der Profis. Dabei geht sie u.a. auf die Geschichtentechnik, die Routenmethode und das Mastersystem ein.
2. Danach erklärt Diplom-Betriebswirt (FH) **Sven Braun**, Steuerberater, wie diese Techniken speziell in der Vorbereitung zum Steuerberater eingesetzt werden können. Für einen schnellen Lernerfolg ist dieser Teil in zwei Kapiteln dargestellt. Analog der Steuerberaterprüfung wird in Kapitel § 2 zunächst auf die schriftliche Prüfung eingegangen, um anschließend in Kapitel § 3 die mündliche Prüfung effektiv vorzubereiten und die Panik davor abzubauen.
3. In Kapitel § 4 erläutert **Jonas Ritter**, Schnellese-Experte, die Techniken, die ein erhöhtes Lesetempo ermöglichen und das bei gesteigertem oder zumindest gleichem Textverständnis.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Büchern, die sich mit Gedächtnistraining beschäftigen, wird in diesem Buch ganz konkret auf die Steuerberaterprüfung eingegangen. Das hier vermittelte Wissen ist direkt anwendbar. Ein Umsetzen der Gedächtnistechniken in Eigenarbeit entfällt meistgehend. Ein weiterer Vorzug ist die Kombination von Gedächtnis- und Schnellese-Techniken in einem Buch. Die Verknüpfung beider Techniken setzt ungeahnte Synergieeffekte frei.

Zahlreiche Übungen und verständliche Beispiele helfen Ihnen die Panik vor der Prüfung zu verlieren. Alle hier dargestellten Techniken sind bereits mit besonderem Erfolg im Ernstfall getestet worden. Natürlich lassen sich die hier dargestellten Techniken auch für andere Steuerprüfungen verwenden, z.B. für Steuerfachwirte, Bilanzbuchhalter oder Wirtschaftsprüfer.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und Durchhaltevermögen!

Saarbrücken, im Frühjahr 2010

Sven Braun

Jonas Ritter

Christiane Stenger

Vorgeschichte – Wie dieses Buch entstand

Viele Steuerberateranwärter bereiten sich mit Vorbereitungskursen auf das Examen vor. Die Stofffülle des dort vermittelten Wissens ist immens groß. Selbst mit reger Mit- und Nacharbeit bestehen viele die Prüfung nicht.

Auch mir erging es zunächst so. Nach der Korrektur der schriftlichen Prüfung des ersten Versuchs hieß das Ergebnis: nicht bestanden.

Nachdem mir selbst das Privileg versagt war, das Examen im ersten Versuch zu bestehen, suchte ich nach unkonventionellen Hilfsmitteln zur Prüfungsvorbereitung. Durch eine TV-Show mit Günther Jauch wurde ich auf Gedächtnistraining und Christiane Stenger aufmerksam. Die Möglichkeiten faszinierten mich. Also kaufte ich zahlreiche Bücher zu den Themen Gedächtnistraining, Schnelllesen und Konzentrationsübungen. Um die trockene Materie der Steuertheorie etwas aufzulockern, bieten sich diese Techniken gerade zu an. Bisher hatte ich Paragrafen durch ständiges Wiederholen gelernt. Das baute nicht gerade Motivation auf. Wenn aber plötzlich Bilder ins Spiel kommen wie z.B. Affen in romantischen Bergtälern, die bei Sonnenuntergang ihre Angehörigen treffen¹, macht auch die AO plötzlich Spaß.

Als ich die Techniken beherrschte, wurden immer mehr Steuerberateranwärter neugierig und ich erklärte ihnen mein System, weil die meisten total begeistert davon waren. Also fing ich damit an, die Techniken aufzuschreiben. Zur Unterstützung nahm ich Kontakt zu Christiane Stenger auf und besuchte ein Seminar von ihr in München. Sie war spontan bereit, dieses Buchprojekt zu unterstützen. Auf dem Gedächtnisseminar wurde von einer Teilnehmerin der Schnellese-Experte Jonas Ritter empfohlen. Und weil Schnelllesen ebenfalls sehr interessant für das Lernen ist, meldete ich mich zu seinem nächsten Seminar in Berlin an. Auch er war sofort einverstanden, das Buchprojekt zu unterstützen. Die Gedächtnis- und Schnellesetechniken haben mir schließlich im zweiten Versuch geholfen das Examen zu bestehen und das sogar als damals jüngster Steuerberater des Saarlandes.

Dieses Buchprojekt soll auch Ihnen das Potential zugänglich machen, das in diesen Hilfsmitteln steckt.

Saarbrücken, im Frühjahr 2010

Dipl.-Betr.W. (FH), Master of Arts (M.A.)

Sven Braun, Steuerberater

¹ So merkte ich mir, dass in § 15 AO Angehörige definiert sind (15 = Tal nach dem Mastersystem, Affe = AO; vgl. Kapitel § 2 A).

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Vorgeschichte – Wie dieses Buch entstand	6
Abkürzungsverzeichnis	10
§ 1 Gedächtnistechniken	13
A. Einführung	13
B. Grundbausteine der Gedächtnistechniken	16
C. Geschichtentechnik	19
D. Routenmethode	22
E. Eselsbrücken	28
F. Bilderalphabet	29
G. Einfaches Zahlenmerksystem	30
H. Mastersystem	32
I. Das Grundgerüst	32
II. Das Mastersystem von 0 bis 99	35
III. Die Regeln des Mastersystems	37
IV. Sofort-Programm ... So lernen Sie die 100 Begriffe des Mastersystems	38
J. Lösungsvorschläge zu den Übungen	40
§ 2 Schriftliche Steuerberaterprüfung	43
A. Paragraphen lernen	43
I. Ein- und zweistellige Paragraphenangaben	44
1. Vorgehensweise	44
2. Gesetze	45
II. Drei- und vierstellige Paragraphenangaben	45
1. Vorgehensweise	45
2. Spruch-Methode	46
III. 33 Paragraphen der Abgabenordnung	46
B. Markiersystem für Gesetzestexte	49
I. Textmarkierungen	49
II. Zusatzinformationen	49
III. Randstriche	50
C. Pauschbeträge etc.	51
D. Lernen von Tatbestandsmerkmalen	52
E. Eselsbrücken	52
F. Lösungsvorschläge zu den Übungen	54
§ 3 Mündliche Steuerberaterprüfung	61
A. Definitionen lernen	61
B. Rhetorische Mittel	62

	C. Rhetorik-Training	65
	I. Konzept	65
	II. Der gelungene Vortrag	66
	D. Korrekturmöglichkeiten während des Vortrags	67
	E. Vorbereitung in der Gruppe	68
	F. Mündlicher Vortrag ohne Konzept	69
	G. Buch der Prüfungserfolge	70
	H. Entspannungs- und Konzentrationsübung	71
§ 4	Schnelllesen	72
	A. Erhöhung des Textverständnisses	72
	I. Gesteigerte Konzentration	72
	II. Fokus auf das Wesentliche	73
	III. Bessere Nutzung des Ultrakurzzeitgedächtnisses	74
	IV. Bessere Nutzung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses	75
	V. Verbesserte Kognition durch emotionale Hochstimmung	75
	B. Erhöhung der Texterinnerung	76
	I. Erhöhtes Verständnis führt zu erhöhter Erinnerung	76
	II. Emotionaler Zustand	76
	III. Kontrast	77
	IV. Kombination mit Gedächtnistechniken	77
	C. Test der Ausgangsgeschwindigkeit	78
	I. Voraussetzungen für den Erfolg	78
	II. Testanleitung	78
	III. Übungstext - Gewinnabführungsvertrag bei Körperschaftsteuer- Organschaft	79
	IV. Testbogen Übungstext - Gewinnabführungsvertrag	82
	V. Auswertungsanleitung	82
	VI. Auswertungsbogen Übungstext - Gewinnabführungsvertrag	83
	D. Hintergrundwissen	85
	I. Zielsetzung	85
	II. Zeitaufwand bis zur Zielerreichung: 2 Wochen	85
	III. Ausgangslage: schulische Leseausbildung	85
	IV. Neurologische Funktionsweise	87
	V. Vermeidung von Missverständnissen	88
	E. Trainingsvorbereitung	88
	I. Erlernen einer psychomotorischen Fertigkeit	88
	II. Trainingsmaterial	90
	F. Trainingsgrundlagen	90
	I. Bewegungsreiz	90
	II. Ergonomie	91
	III. Regressionsvermeidung	91
	G. Trainingsprogramm	91
	I. Training 1 – Training von Motorik und visueller Textverarbeitung	92
	II. Training 2 – Anpassung durch systematische Überforderung	93

III.	Training 3 – Zwei Leseformen und Überkompensation	94
IV.	Training 4 – Schnelllesen mit Erinnerungstraining	96
V.	Training 5 – Schnelllesen mit Verständnistraining	96
H.	Drei Gründe für die langfristige Verwendung eines Lese-Stifts	98
I.	Lesetests zur Fortschrittsmessung	98
I.	Text 1 - Veräußerung von Anteilen an einer GmbH	98
II.	Text 2 - Grundlagen der Besteuerung –die Gewinnermittlung	102
III.	Text 3 - Verdeckte Gewinnausschüttungen	106
IV.	Text 4 - Steuerpflicht der in Großbritannien und Deutschland tätigen Limited	111
V.	Text 5 - Sitz der Gesellschaft	115
§ 5	Downloadmöglichkeiten zum Buch	119
A.	Die 100 Merkwörter des Mastersystems	119
B.	Lernprogramm für die Begriffe des Mastersystems	120
C.	Lernprogramm für Steuerparagrafen	123
D.	Steuerparagrafenliste	126
	Danksagung	139
	Weitere Fachliteratur der Autoren	140
	Stichwortverzeichnis	142

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
alt.	altanativ
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
Betr.W.	Betriebswirt
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs Mit allen amtlich veröffentlichten und nicht amtlich veröffentlichten Entscheidungen des Bundesfinanzhofs (Zeitschrift Haufe-Verlag)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BND	betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer
BStBl	Bundessteuerblatt
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
D	Deutschland
Dipl.	Diplom
EG	Europäische Gemeinschaft
ErbStG	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
etc.	et cetera (lateinisch: und so weiter)
EU	Europäische Union
evtl.	eventuell
ff.	Fortfolgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
GB	Großbritannien
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
h	Stunden
HGB	Handelsgesetzbuch
i.H.v.	In Höhe von
i.S.d.	Im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
IG-Erwerb	Inneregemeinschaftlicher Erwerb nach § 1a UStG
inkl.	inklusive

KStG	Körperschaftsteuergesetz
LStH	Lohnsteuerhinweise
LStR	Lohnsteuerrichtlinien
Ltd.	Limited (englische Rechtsform; ähnlich wie GmbH)
Nr.	Nummer
OpenBC	Open Business Club, jetzt: Xing
Rz.	Randziffer
S.	Seite; in Paragrafenangaben: Satz
s.S.	siehe Seite
sog.	so genannte
SolZ	Solidaritätszuschlag
USt	Umsatzsteuer
UStDV	Umsatzsteuerdurchführungsverordnung
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStR	Umsatzsteuerrichtlinien
usw.	und so weiter
v.	von/vom
vGA	verdeckte Gewinnausschüttung
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel